

Datenschutzerklärung Hospizgruppe Goldach, nachfolgend HGG genannt

Der verantwortliche Umgang mit Personendaten ist der Hospizgruppe Goldach ein Anliegen. In dieser Datenschutzerklärung wird beschrieben, wie und wozu Personendaten bearbeitet werden.

Im Folgenden wird unter «Bearbeiten» (damit ist auch der Begriff «Verarbeiten» umfasst) z. B. das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Personendaten verstanden.

Unter «Personendaten» (damit ist auch der Begriff «personenbezogene Daten» umfasst) werden im Folgenden sämtliche Informationen verstanden, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen (z. B. Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse).

1. Personendaten und Bearbeitungszwecke

Patientinnen und Patienten

Die Kenntnis bestimmter Personendaten und Informationen zum Gesundheitszustand und zur sozialen Umgebung sind für die Begleitung schwerkranken Menschen und für die Unterstützung deren Angehörigen erforderlich.

Dies beinhaltet Angaben aus mündlicher Besprechung und schriftlichen Berichten z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, Jahrgang, Geschlecht, Zivilstand, Nationalität, Sprache, Gesundheitszustand, Hauptsymptomatik, Auftrag an die freiwillig begleitenden Personen.

Pikett Dienst

Der Pikett Dienst erhält Informationen über Einsätze der freiwillig begleitenden Personen und über die zu begleitenden Personen, um am Freitag die nötigsten Aufträge erledigen zu können. Der Dienst wird vertraglich zur Einhaltung der aktuell geltenden Datenschutzgesetzgebung sowie zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit verpflichtet. Er darf die Daten nur zu vorbestimmten Zwecken nutzen.

Freiwillige Begleitende, Mitarbeitende Geschäftsstelle, Vorstand

Die Bereitstellung bestimmter Personendaten ist für das Bewerbungsverfahren von interessierten Freiwilligen, Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern der Geschäftsstelle und der Vorstandsmitglieder erforderlich. Dazu zählen relevante Personendaten.

Grundsätzlich können folgende Kategorien von Personendaten durch die HGG aufgenommen werden:

- Angaben aus den Online-Formularen und Bewerbungsunterlagen (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Zivilstand, Nationalität, Ausbildung, Sprache, Foto)
- Informationen aus dem Bewerbungsverfahren
- Informationen aus Arbeitszeugnissen, Diplomen, Bestätigungen von Aus- und Weiterbildungen
- Angaben zu Drittpersonen (z. B. Lebenspartner, Kinder)

Personendaten können je nach Angaben bearbeitet werden. Es handelt sich dabei etwa um Daten über religiöse Ansichten sowie Daten über verwaltungs- und strafrechtliche Verfolgungen oder Sanktionen (indem ein Strafregisterauszug eingereicht wird) und aus Referenzanfragen. Die Bearbeitung dieser Daten erfolgt zur Anbahnung und Durchführung eines Vertrags, bzw. der Vereinbarung für das freiwillige Engagement.

Die übermittelten Daten dienen ausschliesslich zur Bearbeitung und Durchführung des Bewerbungsprozesses und der Mitarbeiterführung. In diesem Rahmen haben ausschliesslich Personen, welche mit der Besetzung dieser Stelle oder des ehrenamtlichen Engagements zu tun haben, Einblick.

Spender, Mitglieder

Die HGG erfasst Spendengelder, Adresse, E-Mail der Spender und Mitglieder. Die Daten werden vertraulich behandelt und für Dankensschreiben, Versand von Informationen und Einladungen zu Anlässen (z. B. für die Hauptversammlung) verwendet.

Sonstige Erhebung und Bearbeitung von Personendaten

Soweit dies erlaubt ist, entnimmt die HGG öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Internet) gewisse Daten oder erhält solche von Behörden und sonstigen Dritten.

Die HGG verarbeitet und speichert Personendaten, solange es für die Erfüllung der Pflichten oder sonst die mit der Bearbeitung verfolgten Zwecke erforderlich ist. Sobald Personendaten nicht mehr erforderlich sind, werden sie regelmässig und soweit möglich gelöscht. Die Aufbewahrungspflicht für Jahresberichte, Jahresrechnungen und Buchungsbelege beträgt 10 Jahre.

2. Elektronische Kommunikation und Datensicherheit

Bei der elektronischen Kommunikation (z. B. via E-Mail, WhatsApp, Social Media) sollte beachtet werden, dass diese allgemein nicht verschlüsselt erfolgt. Daten können von Dritten abgefangen und manipuliert werden oder verloren gehen. Die HGG trifft zwar geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen, um dies innerhalb der Systeme zu verhindern. Zu den Sicherheitsmassnahmen gehören z. B. Firewalls, technische Zugangsbeschränkungen sowie periodische Sicherung (Backup). Ansonsten obliegt es dem Nutzer des Internets, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu informieren und geeignete Massnahmen (z. B. aktueller Virenschutz) zu treffen.

Newsletter und E-Mail-Versand

Die HGG nutzt den Kommunikationskanal-E-Mail und Newsletter für Versand von Informationen.

Online-Kontaktformular

Bei der Kommunikation via Online-Kontaktformular werden Daten aus Mitteilungen an die HGG zur Beantwortung der Anfragen sowie für eine weitere mögliche Kommunikation verwendet.

Die Hospizgruppe Goldach kann diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf der Webseite publizierte Fassung.

Die Datenschutzbeauftragte

Hospizgruppe Goldach
Brenden 309 /
9426 Lutzenberg

Version 1 (Stand 23.04.2024)

info@hospizgruppe-goldach.ch
www.hospizgruppe-goldach.ch
Mobil: +41 78 800 58 68